

Solothurn, 5. Februar 2021

Medienmitteilung

Spitalpersonal an der Front soll bei Impfung priorisiert werden

Verschiedene Kantone priorisieren bei der Covid-Impfung das Spitalpersonal – entgegen der Prioritätenliste des BAG. Der VPOD erwartet, dass der Kanton Solothurn den Solothurner Spitälern schnell Impfdosen zur Verfügung stellt, um besonders exponiertes Personal sofort zu impfen.

Das BAG hat in seiner Impfstrategie eine Priorisierung für bestimmte Gruppen vorgenommen. So gehören neben den besonders gefährdeten Personen auch das Personal in Alters- und Pflegeheimen in die Zielgruppe 1, während das Spitalpersonal in die Zielgruppe 2 relegiert wurde. Verschiedene Kantone, darunter Zürich, Basel-Stadt und Bern, haben die Priorisierung angepasst und begonnen das Spitalpersonal, das besonders exponiert ist, sprich tagtäglich in Kontakt mit Covid-Patient/innen ist, ebenfalls prioritär zu impfen. Nicht so der Kanton Solothurn: Dieser hält an der Impfstrategie des BAG fest. Aufgrund der eingeschränkten Impfstoffverfügbarkeit ist noch kein Impfstoff an die drei soH-Standorten geliefert worden und somit konnten keine Impftermine für das Spitalpersonal vereinbart werden. Auf der anderen Seite werden aber Angestellte von Alters- und Pflegeheimen im Kanton Solothurn jetzt schon geimpft.

Die VPOD-Mitglieder, welche in der soH angestellt sind, sind sich bewusst, dass aufgrund der knappen Impfstoffverfügbarkeit eine sorgfältige Planung notwendig ist. Völlig unverständlich ist aber, dass der Kanton der soH offensichtlich kein Impfstoff liefert und so besonders exponiertes Spitalpersonal noch nicht geimpft werden kann. Aus Sicht des VPOD muss die Gesundheit dieser Personalkategorie besonders geschützt werden. Ausserdem fehlt den Spitälern immer noch Personal, sei es wegen Krankheit oder Quarantäne. Die Impfung von besonders exponiertem Gesundheitspersonal schützt nicht nur deren Gesundheit, sondern entspannt die Personalsituation der schon sehr belasteten Teams und Abteilungen in der soH.

Weitere Auskünfte für Medienschaffende:

Silvia Dell'Aquila, Regionalleiterin Aargau/Solothurn, 062 843 94 35, 076 433 91 06,
silvia.dellaquila@vpod-agso.ch